

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.  
VI. Jahrgang, Mai 2020



## Das Wort des Vürstähars



### Lieber Leser des Heimatrufes!

Es ist der 1. Mai 2020. In „normalen Zeiten“ würde ich schon mit meiner Frau und in Tracht mit der Vereinsfahne in Maria Stock sein, um an der Deutsch-tschechischen Verständigungswallfahrt teilzunehmen. Das ginge inzwischen irgendwie schon, aber mit maximal 15 Teilnehmern wäre es doch schwierig. Die Mai-Ausgabe des Heimatrufes muss für die Druckerei vorbereitet werden und deswegen nutze ich diese Zeit anders aus. Fast zwei Monate legen alle Vereinsaktivitäten am Eis. Das einzige, was jede Woche gemacht werden muss, sind die Rundfunksendungen im Tschechischen Rundfunk für die deutsche Minderheit im Lande. Weil man persönlich keine Interviews mit den meist älteren Vorsitzenden machen konnte, kam Skype als ein modernes Kommunikationsmittel zum

Einsatz. Auch zum Selbstinterview musste ich greifen um in der die Sendung den Bund der Deutschen in Böhmen zu präsentieren. Dieses Gespräch könnt ihr im weiteren Text finden. Eine sehr schöne Sache war das Gespräch mit dem berühmten Redakteur David Štáhlavský am 10. April 2020 in der Sendung „Gespräche“ im Tschechischen Rundfunk Plus“. In einer halben Stunde konnte ich die Erfahrungen eines verbliebenen Egerländers darstellen und Zitherspiel mit meinem Sohn Vojtěch konnte man in dem ganz besonderen Prager Rundfunk-gebäude auch zeigen. Auch am Mediabook wird gearbeitet, s. Beispiel einer fertigen Doppelseite. Musikaufnahmen können in Deutschland praktisch nicht gemacht werden, aber an den

Illustrationen und Seitenaufbau kann gearbeitet werden. Hoffentlich werden wir spätestens September nach Baden Württemberg fahren und die Studioaufnahmen machen. Ich wünsche allen Mitgliedern und Lesern eine gesunde und virenfreie Zeit!

**Enka(r)**  
Måla Richard (Šulko)  
Vüartsäiha(r)

## Selbstinterview

**Liebe Hörerinnen, liebe Hörer!**

**Mit dem Coronavirus ist eine Zeit gekommen, die das Leben von uns allen total verändert. Nichts ist mehr sicher, alles ist in Bewegung und jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Vor allem für**

Český rozhlas ZPRÁVY PROGRAM MLUŽOČEJAS STANICE O ROZHLASE VÍCE...  
Plus Archiv Plus 13.3 - 13.36 PROGRAM AUDIOARCHIV KAMERY  
Aktuální dění Program Pořady Audioarchiv Lidé Kamery O nás Rozhovory Komentáře Historie Více...  
**Host: Richard Šulko, dlouholetý autor pořadu pro německou menšinu v Česku**  
10. duben 2020 Hovory  
Další podcasty, rozhovory a přiblížení muRozhlas  
Host: Richard Šulko, dlouholetý autor pořadu pro německou menšinu v Česku  
Délka audio 23:58  
SPECIÁLNÍ VYSÍLÁNÍ PLUSU  
Speciální doba si žádá speciální vysílání. Děkujeme vám za sledování, analyzujeme a komentujeme vše podstatné.  
Od pondělí do pátku v 15:50  
**Co nevíte o koronaviru?**  
Vědecké pohledy na nákazu novým typem koronaviru: Hrozí šíření nákazy u obědění, potravin, nebo půdy? Které roušky jsou neúčinnější? Páti mezi projevy covid-19 také zbráta chuť a čich? Špečkovci častěji vědci každé odpoledne vysvětlují nejasnosti kolem nákazy, vyvracejí mýty a informují o

o.: Die Sendung „Gespräche“ im Tschechischen Rundfunk Plus“ mit dem Redakteur David Štáhlavský am 10. April 2020

*o.: Die Sendung „Nachbarn“ im Tschechischen Rundfunk mit dem Selbstinterview am 3. April 2020*

**die älteren Menschen - nicht nur aus den Reihen der deutschen Minderheit - eine schwierige Zeit. Auch die Sendung „Nachbarn“ ist davon betroffen: zwei geplante Interviews mussten wegen des Virus abgesagt werden und weil das Wort dieser Zeit „Homeoffice“ ist, machte ich mir selbst in meinen Hausbüro Gedanken, wie ich diese schwierige Zeit meistern könnte: Ich griff zum Interview mit mir selbst, einer Besonderheit, so wie diese heutigen Zeiten:**

**Lieber Richard, wie geht es dir?**

Mir geht's sehr gut: ich lebe auf dem Land und genieße die ruhige Zeit. In den letzten zwei Wochen, wo ich nirgendwo hinfahren konnte, schaffte ich so viel Arbeit aus meinen „Restbeständen“, wie in meinem ganzen Leben nicht. Wenn ich in die Stadt Einkaufen fahren muss, kommen Mundschutz, Brille und Handschuhen dazu, aber die zwei Stunden kann man

wohl aushalten? Als Selbstständiger ist man gewohnt sehr viel zu arbeiten und eine solche „Kleinigkeit“, wie ein Virus, kann mich nicht umbringen. Der Gerechtigkeit halber muss ich aber zugeben, dass ich von zuhause meine Arbeit doch irgendwie machen kann.

**Richard, du bist ja auch ehrenamtlich für die deutsche Minderheit tätig. Was machst du so?**

Ich rief in Netschetin im Jahre 1991 eine Ortsgruppe der „Organisation der Deutschen in Westböhmen“ ins Leben, die dann unter dem Namen „Preitenstein“ im „Bund der Deutschen-Landschaft Egerland“ tätig war. Ich selber führte diesen Verein in Eger 18 Jahre an. Im Jahre 2015 machte ich aus praktischen Gründen diese Ortsgruppe zu einem selbstständigen Verein, der sich „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.“ nennt und an die Arbeit des gleichnamigen Vereines aus dem Jahre 1896 anschließt.

**Was planst du für dieses Jahr?**

Pläne sind schön, aber man weiß nicht, was morgen passiert. Gerade heute musste ich das Bildungsseminar in Elbogen im April absagen, aus der Tanzprobe unserer Volkstanzgruppe und aus Ostern wird anscheinend auch nichts. Ob die 27. Jugendbegegnung in Tepl stattfinden wird, werden wir noch sehen. Der Sudetendeutsche Tag in Regensburg ist auch abgesagt worden, mal sehen, wie sich die Lage entwickeln wird. Ich hoffe, dass die für Juni geplante Autorenlesung stattfinden kann.

**Worauf freust du dich?**

In diesem Jahr gibt der „Bund der Deutschen in Böhmen“ ein „Mediabook“ heraus: auf 56 Seiten werden Gedichte und Texte in Egerländer Mundart und in Deutsch zu lesen sein und in diesem Büchlein findet man auch eine CD mit Egerländer Liedern, die ich singen werde und mein Sohn begleitet mich auf der Zither. Die Aufnahmen werden unter Mitwirkung von Andrea und Gerhard Ehrlich gemacht. Darauf freue ich mich ganz besonders!

**Was willst du noch den Zuhörern sagen?**

Das Motto der Pilsner Diözese für dieses Jahr lautet: „Fürchtet euch nicht! Ich habe die Welt besiegt“ (Joh. 6,20; 16,33). Das ist ein Motto, welches gerade in diese schwierige Zeit passt. Wenn man die Hilfsbereitschaft so vieler Menschen sieht, bin ich guter Hoffnung, dass es nach der Krise zwischenmenschlich besser wird.

**Liebe Hörerinnen und Hörer, ich wünsche ihnen und uns allen eine virenfreie Zeit und eine baldige Rückkehr des normalen Lebens!**  
Ihr Richard Šulko



DU TUST MIR GUT

Das Hotel ist klein und voll Sonnenschein,  
wer konnte das erwarten?  
Mein Herz pumpt das heiÙe Blut:  
Ich muss es Dir sagen: Du tust mir gut!  
Die Wellen auf dem Strand  
Sie erzählen von Liebe und von unsrem Band.  
Die Abendsonne ist voller Glut:  
Ich muss es Dir sagen: Du tust mir gut!  
Die Abendmusik lockt zum Vergnügen ein,  
ich halte meine Liebste in meinem Arm.  
Du hast geschliffen in meine Seele eine tiefe Nut,  
Ich muss es Dir sagen: Du tust mir gut!  
Der Urlaub ist aus,  
das Meer ist fern von uns.  
Die Erinnerungen geben aber Mut:  
Ich muss es Dir sagen: Du tust mir gut!



o.: das Gedicht „Du tust mir gut“ aus dem vorbereitenden Mediabook: „Die Målaboum: daham!“ mit der Illustration von Radka Martinkova

**Danke für die Spende:**

Edwin Huschka 25 EUR  
österreichische  
Landsmannschaft: 30,- EUR

**Der Bund der Deutschen  
gratuliert**

**für den Monat Juni:**  
66: Heller Hannelore am 24.,  
Roth

**Gedichte für  
die Virus-Zeit:**

**Liebe in der Viruszeit**  
(Liebesgedicht 2020)  
Mala Richard

*Eine Plage in unser Land  
ist gekommen, ohne mich zu  
fragen.  
In Gefahr ist unser  
unsterbliches Band  
ich kann schimpfen, ich kann  
mich beklagen.*

*Zwei Meter von mir bist Du  
entfernt,  
wie die Regierung es*

*vorschreibt.*

*Ich bin schon zu alt, habe aber  
das Glück  
dich zu lieben, auch wenn der  
Mundschutz an Dir verbleibt.*

*Rod Stewart macht es mir  
nicht leicht,  
denn Deine Augen sind noch  
da!*

*“Cause I believe, I believe for  
you and me  
The Good Lord has a plan”.\**

*Kann ich Dich haben?  
Maybe...  
Das ist mein allertiefster  
Wunsch!  
Thinking about you, baby  
Thinking about you now!\**

*Mein Liebling, ich rufe zu  
Dir:  
... can we stay home tonight?\**

*\* aus dem Lied “Can We Stay  
Home Tonight”  
von Rod Stewart am Album  
“Another Country”*

**Liebe in der Viruszeit IV.**  
(Deine Augen)  
Mala Richard

*Verschleiert ist Dein Gesicht,  
Du denkst, keiner kennt Dich.  
Du irrst Dich, ich muss Dir  
sagen  
damit kannst nicht  
irrenfuhren mich!*

*Deine Augen verraten Dich,  
denn mein Herz springt aus  
mir heraus!  
Die Farbe und die  
Augenbrauen  
sagen alles über Dich nämlich  
aus!*

*Augen sind Blick in die  
Ewigkeit.  
Blick in die Seele und das  
Herz.  
Die sagen alles über Dich,  
über Deine Sorgen, über  
Deinen Schmerz.*

*Ich kann Deine Sorgen  
mildern,*

mit meinem Gebet und  
meinem Dasein.  
Du brauchst nur zuzuhören  
und glauben an Liebe und  
Gedanken mein!

Ich will Dich vor der  
schlimmen Welt beschützen,  
das kann nur große Liebe  
allein!  
Das Leben kann schmerzen,  
hart zu Dir sein  
Ich flehe Dich an: lass mich  
herein!

## Jahresprogramm 2020

**Jeden letzten Samstag  
im Monat: Tanzprobe**

Online mit Details hier:  
[http://  
www.deutschboehmen.com/  
veranstaltungskalender](http://www.deutschboehmen.com/veranstaltungskalender)

### Änderungen

#### 18.- 21. 6. 2020

Egerländer Autorenlesung in  
Karlsbad, Komotau und  
Klingenthal.

#### 3.- 5. 7. 2020

Bundesjugendtreffen der  
Egerland-Jugend in Eger

#### 14.- 16. 8. 2020 27. Jugendbegegnung in Tepl

#### 22. 8. 2020

Jahresversammlung der  
Freunde des Stiftes Tepl

#### 5. 9. 2020

27. Wandernde Egerländer  
Musikanten beim Tag der  
Minderheiten in Karlsbad

#### 23. 8. 2020

Wallfahrt nach  
Pistau b. Marienbad

#### 18.- 20. 9. 2020

Deutsch-tschechische  
Kulturtage in Mährisch  
Trübau mit „Die Målas“  
und „Målaboum“

#### 9.- 11. 10. 2020

Konferenz und  
Großveranstaltung  
der LV in Prag

#### 4.- 6. 12. 2020

Adventfahrt nach Wien

#### 11. 12. 2020

Niklas in Netschetin

## Jahresprogramm 2021

#### 21.- 23. 5. 2020

Kleiner Sudetendeutscher  
Tag in Regensburg

#### Juni

Internationales  
Folklorefestival in Strasnitz  
mit den Målaboum  
und Die Målas

Änderungen möglich

Schaut mal hinein:

[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

### Impressum:

Heimatruf  
erscheint monatlich  
reg. Nr.: MK ČR E 22227  
dieses Periodikum wird durch  
das Kulturministerium der  
Tschechischen Republik  
unterstützt  
Herausgeber:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.  
IČ: 04221206  
Verantwortlich:  
Richard Šulko Vorsitzender  
Anschrift:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.  
Plachtin 57  
331 63 Nečtiny, Tschechien  
Tel.+420 373 315 721  
e-Mail:

[richard@deutschboehmen.com](mailto:richard@deutschboehmen.com)  
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge  
ist der 25. des vorhergehenden  
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden  
nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800  
für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000  
bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47  
BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,- Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

### Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika  
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr: .....

Den Betrag 15,- € für 's ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 ( 150,- Kč)

\*zahle / zahlte ich an:

\* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift